

Oberer Sempachersee
Donnerstag, 22. Mai 2025



Die Besucherinnen und Besucher lauschten den Ausführungen von Pfarreileiter Franz Zemp. Foto Alex Lötscher

Politinteressierte bestaunten «neue» Kirche

Ortsparteipräsident Beat Krum-menacher begrüsst am Montagabend, 19. Mai, 28 Personen in der neu renovierten Pfarrkirche St. Stefan zum Politforum der Mitte Sempach. Nach den Berichten der Stadträte aus ihren Ressorts konnten die Teilnehmenden die umgebaute Kirche bestaunen.

Die Mitte Sempach Politforum und Generalversammlung in der neu renovierten Pfarrkirche St. Stefan

Ermi Krieger informierte die Versammlung über ihr Ressort Finanzen und Sicherheit. Sie führte aus, dass die Stadt Sempach ein Eigenkapital von 37 Millionen Franken aufweist. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 93 Prozent ist Sempach finanziell gut aufgestellt und Investitionen können aus dem Eigenkapital getragen werden. Stadtpräsident Jürg Aebi gab einen Einblick in die Traktanden Neuwahlen Urnenbüro und Ersatzwahlen Controlling- und Bildungskommission. Er setzte die Teilnehmenden auch über die Neubesetzung von wichtigen Posten innerhalb der Verwaltung ins Bild und zeigte sich erfreut, dass kompetentes Personal für die Stadt Sempach gewonnen werden konnte.

Der Vorsteher des Departements Raum, Umwelt und Energie, Marcel Hurschler, informierte ebenfalls über laufende Geschäfte und machte einen Ausblick auf weitere Themen, welche an der Gemeindeversammlung am 3. Juni zur Diskussion stehen werden. Den Anwesenden berichtete er über die Veränderungen in der Energieversorgung durch den neuen Konzessionsvertrag mit der CKW, der zur Abstimmung vorgelegt wird.

Neue Parteileitung gut unterwegs

Parteipräsident Beat Krummenacher führte in seinem Jahresbericht aus, was die Mitte während seines ersten Amtsjahres alles unternommen hat. Er unterstrich, dass die Parteileitung sehr gut funktioniere und bestrebt sei, ein abwechslungsreiches und politisch angeregtes Jahresprogramm zu gestalten, machte aber auch deutlich, dass sie noch auf der Suche nach weiteren Personen sei, welche das Gremium tatkräftig unterstützen würden.

Die Renovation ist gelungen

Im dritten Teil führte Kirchenratspräsident Josef Muff durch die schön renovierte und umgestaltete Kirche St. Stefan. Er gab sich erleichtert darüber, dass die Herausforderungen der Innenraum-Umgestaltung bewältigt werden konnten, sagte aber auch, dass sich das Ganze noch in einer Probephase befinde und das eine oder andere zu optimieren sei.

Franz Zemp, der Leiter des Pastoralraums und der Pfarreien Eich und Sempach, zeigte den Besucherinnen und Besuchern, wie neue Gestaltungsmöglichkeiten die Kirche vielfältig nutzbar machen. Die beiden Herren berichteten vom intensiven Prozess der Planung und der Bauphase. Sie tönnten auch die Anlässe an, die nun in der Pfarrkirche neu möglich werden, und wie die Kirche auch sonst für die Menschen zugänglicher gemacht werden soll. Zur fortgeschrittenen Stunde wurde dem Sakristan digital mitgeteilt, dass der Anlass beendet sei und er die Kirche von zu Hause aus abschliessen und das Licht löschen könne. Auch das ist nach der Renovation nun neuerdings möglich.

Pascal Vogel/Die Mitte Sempach